



VSPB · FSFP

Verband Schweizerischer Polizei-Beamter
Fédération Suisse Fonctionnaires de Police
Federazione Svizzera Funzionari di Polizia

Medienmitteilung

Neuenburg, 9. November 2012

Polizeibestände müssen massiv aufgestockt werden

pd – Der Zentralvorstand des Verbands Schweizerischer Polizei-Beamter VSPB hat heute anlässlich seiner ordentlichen Sitzung in Neuenburg bekräftigt, dass die Polizeibestände massiv aufgestockt werden müssen. „Wir Polizistinnen und Polizisten müssen deutlicher auf die Probleme hinweisen, die unsere Arbeit beeinträchtigen und die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger mindern“, sagten die Mitglieder des Zentralvorstandes.

Die Polizeiaufgaben haben in den letzten Jahren massiv zugenommen. Mit der Einführung der neuen Strafprozessordnung (StPO) ist vor allem auch der administrative Aufwand der Polizistinnen und Polizisten deutlich gestiegen. Im Gegensatz dazu sind die Polizeibestände nur marginal angepasst worden. „Die Polizistinnen und Polizisten fehlen auf der Strasse, das ist ein sehr bedenklicher Trend und wird der Schweiz langfristig schaden“, sagte Jean-Marc Widmer, Präsident des VSPB. Diese Einschätzung teilten auch die Mitglieder des Zentralvorstandes, die sich gestern und heute anlässlich ihrer ordentlichen Sitzung in Neuenburg versammelten.

Politik in der Pflicht

Der Zentralvorstand begrüsst auch den Vorstoss der Sicherheitsdirektoren und -politiker der FDP, die sich anlässlich einer Medienkonferenz am 26. Oktober 2012 dafür ausgesprochen hatten, dass die Zahl der Polizistinnen und Polizisten unbedingt überdenkt werden müssten. „Wir sind froh um diese Kenntnisnahme und hoffen, dass jetzt auch Taten folgen“, betonte Jean-Marc Widmer.

Weitere Informationen erteilen:

In Deutsch und Italienisch: Max Hofmann, Generalsekretär VSPB, Tel. 076 381 44 64

In Französisch: Jean-Marc Widmer, Präsident VSPB, Tel. 079 941 49 38